

Festival of Lights Berlin feiert mit 85 Lichtkunstwerken und Video-Shows die Vielfalt!

Motto: „Colours of Life“, u.a. zum Großereignis „50 Jahre Hip-Hop“

- Das Festival of Lights 2023 feiert die Vielfalt des Lebens mit prachtvollen Inszenierungen auf den berühmtesten Wahrzeichen und Plätzen Berlins
- Bunte Partner*innen-Palette in der Festival-Geschichte:
Partner wie Netflix, Accenture, Deutsche Bahn, Potsdamer Platz, SAP, BVG, WBM, Beiersdorf, der World Health Summit, das Humboldt Forum, Zespri, Wolt, Philips TV & Sound, Sparda-Bank Berlin, Zagreb Tourist, Taiwan Tourism, KIDDINX mit Bibi Blockberg u.v.m. setzen mit ihrem Engagement beim Festival of Lights leuchtende Zeichen für Vielfalt und präsentieren außergewöhnliche künstlerische Interpretationen verschiedener Lebenswelten
- 10 einzigartige Nächte vom 6. bis 15. Oktober jeweils zwischen 19 und 23 Uhr zum 19. Mal in Folge kostenlos für Besucher*innen

Berlin, 28. September 2023. Das 19. FESTIVAL OF LIGHTS findet vom 6. bis 15. Oktober 2023 in Berlin statt und präsentiert eine künstlerisch außergewöhnlich spannende Edition. "Wir wollen mit Lichtkunst zeigen, wie facettenreich und schön das Leben in einer vielfältigen Gesellschaft ist. Mit unserem diesjährigen Motto "Colours of Life" möchten wir nicht nur auf verschiedene Kunstformen und Variationen der Lichtkunst aufmerksam machen, sondern legen besonderen Fokus auf menschliche Werte wie Einzigartigkeit, Würde, Respekt und Akzeptanz. Denn diese Werte sind die Grundlage dafür, dass alle Menschen in einer vielfältigen Gesellschaft gemeinsam und gut leben können. Unterschiede machen unser aller Leben bunter – und besser", so Birgit Zander, Veranstalterin und Leiterin des FESTIVAL OF LIGHTS.

Ein vielfältiges Programm an 42 Standorten und Plätzen mit rund 85 Kunstwerken und Shows

Die deutsche Hauptstadt wird mit dem Festival of Lights 2023 einmal mehr zur größten Open Air Gallery Europas. An 42 besonderen Orten und Plätzen gibt es jeweils zwischen 19 und 23 Uhr rund 85 Inszenierungen zu entdecken, die das Festival of Lights Team für die Besucher*innen produziert hat.

Ein Auszug aus dem Programm 2023:

- Im Rahmen des diesjährigen Festival of Lights Awards präsentieren sechs Künstler*innen aus sechs Ländern ihre Interpretationen des Festivalmottos "Colours of Life" auf dem **Berliner Fernsehturm**. Eine vielfältige Show voller Kunst und Emotionen. Vielfalt spiegelt sich auch bei den diesjährigen Partner*innen auf dem Berliner Fernsehturm wider: Erstmals kann man Bibi Blocksberg auf ihrem Besen am Fernsehturm hochfliegen sehen. Und den Berliner Bären im XXL-Format bewundern. Oder das berühmte Vielfältigkeitsmotiv der BVG statt in der Berliner U-Bahn erstmals auch auf dem Fernsehturm erleben. Unterstützt werden die diesjährigen Inszenierungen auf dem Fernsehturm von Netflix, Eucerin, Philips TV & Sound, der BVG, Berlin-Partner und KIDDINX.



- Der **Potsdamer Platz** zeigt sich im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums in ganz besonderem Licht: Die Festivalbesucher*innen erwarten großflächige Projektionen in einer Welt aus Farben, Ornamenten und Blumen auf den imposanten Hochhäusern, ein leuchtendes rotes Mohnblumen-Meer in der Alten Potsdamer Straße, einen Schwarzlichttunnel am Haus Huth, den illuminierten Fontane-Platz, überdimensionale Fabelwesen in der neuen Erlebnis- und Entertainment Destination THE PLAYCE, eine glitzernde Varian-Fry-Straße, die monumentale Lichtinstallation „Together“ auf dem Marlene-Dietrich-Platz, sowie als eine weitere Premiere die „Fantasy“-Wassershow auf dem Piano-See.

Auch auf dem **Ritz Carlton** und dem **P5** am Potsdamer Platz sowie erstmalig auf der Fassade der neuen **SAP-Zentrale in Berlin, im Quartier Heidestrasse**, zeigen sich die „Colours of Life“ in prachtvoller Projektion.

- Ein geschichtsträchtiges Ereignis wird in diesem Jahr auf der Südseite der **Oberbaumbrücke in bunten Bildern** zu sehen sein: 2023 ist der 50. Geburtstag von Hip-Hop, der am 11. August 1973 im Keller des Kiez Bronx in New York City das Licht der Welt erblickte und seitdem eine weltweite kulturelle Bewegung in Gang gesetzt hat. Um diesen ganz besonderen Meilenstein zu ehren, präsentiert „The 50th Anniversary of Hip-Hop“ eine außergewöhnliche Projektionsshow mit legendären Künstler*innen des Hip-Hop, die geholfen haben, vielen Menschen Freude zu schenken und die Welt positiv zu verändern.

Außerdem präsentiert dort die Sparda-Bank Berlin mit einer Show besonderer Art ihr herausragendes Engagement zum Thema Nachhaltigkeit.

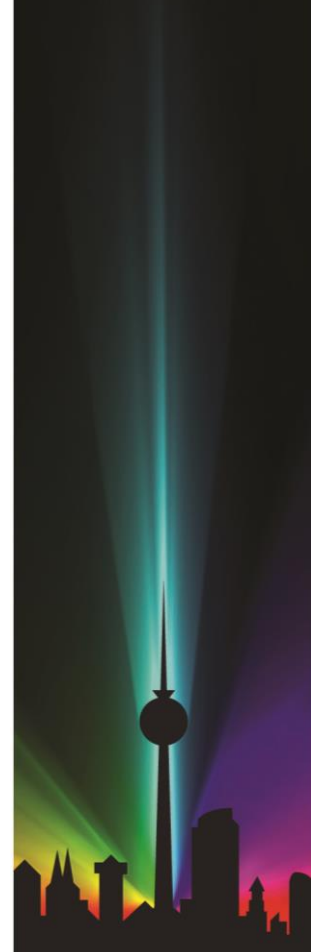
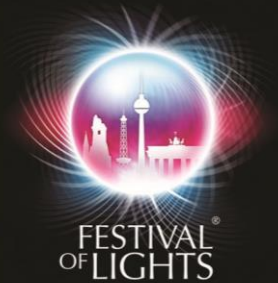
- **Hauptpartner des 19. Festival of Lights in diesem Jahr ist Netflix.** Anlässlich des Starts der 3. Staffel der Krimiserie LUPIN hat sich der Streamingdienst gemeinsam mit dem Festival-Team etwas ganz Besonderes ausgedacht: Der Serienheld LUPIN treibt ein Versteckspiel in der Berliner Nacht und taucht an verschiedenen Festival-Orten immer wieder überraschend auf.

- Der **Berliner Dom** vermittelt im Rahmen des diesjährigen Festivals eine ganz besondere und wichtige Botschaft: Vielfalt gibt es nicht ohne Inklusion. 10 Künstler*innen mit und ohne Behinderung zeigen ihre Werke auf diesem historischen Gebäude und geben damit tiefe emotionale Einblicke in ihre individuellen, sehr unterschiedlichen Lebenswelten.

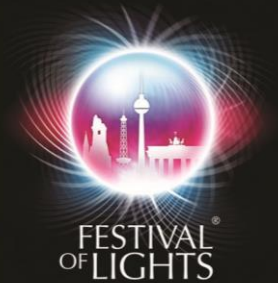
- In eine Welt wie in den „Harry Potter“-Filmen entführt in diesem Jahr das Berliner **Nikolaiviertel**. U.a. mit einer zauberhaften Videoprojektion neben dem Roten Rathaus sowie der magischen Premieren-Installation „Swings in the Clouds“ der Künstlergruppe SCUDERIA ZAGREB im kleinen Park an der Rückseite der Nikolaikirche. Ermöglicht werden diese Highlights durch die WBM Wohnungsbau-gesellschaft Berlin-Mitte.

- Erstmals seit vielen Jahren ist das **Marx-Engels-Forum** zurück im Rampenlicht des Festival of Lights. Dort gibt es eine weitere Premiere: Das Berliner Künstlerkollektiv RE:SORB wird mit der Installation „Lumisphere“ diesen geschichtsträchtigen Platz spektakulär interpretieren.

- Auf der historischen **Siegessäule** wird Accenture mit der künstlerischen Video-projektion und der Message „A Place Where Everyone Belongs“ ein leuchtendes Zeichen für Respekt und Toleranz und gegen Diskriminierung und Rassismus setzen.



- Am **Hackeschen Markt** werden die S-Bahn-Bögen mit einem großen Panoramamotiv künstlerisch inszeniert, erstmalig auch mit einem Videofenster und beeindruckenden bewegten Mapping-Effekten. Darin spiegelt sich auch die grüne Transformation des Partners Deutsche Bahn / DB Station&Service AG wider.
 - Gegenüber vom Berliner Dom erscheinen Farben, Formen und Worte auf der **Nordfassade des Humboldt Forum**. Die Videoshow „un_endlich. Leben mit dem Tod“ gibt einen Einblick in die Sonderausstellung, die noch bis zum 26. November im Humboldt Forum besucht werden kann.
 - Der gesamte **Bebelplatz** erstrahlt auch in diesem Jahr in einer 180-Grad-Inszenierung zum Festival-Motto „Colours of Life“. Die **St. Hedwig-Kathedrale**, die **Juristische Fakultät** und die **Staatsoper** sind in dieses Ensemble mit farbenprächtigen Architektur-Inszenierungen eingebunden. Auf dem **Hotel de Rome** zeigen drei Künstlerinnen aus Deutschland und Polen Ihre Videokunstwerke im Rahmen des diesjährigen FESTIVAL OF LIGHTS-Awards „Colours of Life“. Ermöglicht werden die Inszenierungen auf dem Hotel de Rome von Netflix, vom Lieferdienst Wolt, von Zespri SunGold Kiwi und vom Zagreb Tourist Board.
 - Auf dem berühmtesten der Berliner Wahrzeichen, dem **Brandenburger Tor**, präsentiert das Festival of Lights in diesem Jahr eine 3D-Videomapping-Show von vier herausragenden Künstlerstudios aus vier verschiedenen Ländern. Die diesjährigen Preisträger des FESTIVAL OF LIGHTS Awards „Colours of Life“ sind: MP-Studio aus Bulgarien, Typru aus Frankreich und Portugal, Sunnana Inc. aus Japan und Kurbas Pro aus der Ukraine. Sie kommen zusammen, um ihre Visionen zum Thema Vielfalt gemeinsam in einer spektakulären Show zu präsentieren.
- Am 15. Oktober gibt es im Rahmen der Brandenburger-Tor-Show zudem einen künstlerischen Hinweis auf ein bedeutendes Ereignis an diesem Tag: Den Start des World Health Summit 2023 und „75 Jahre WHO“. Passend dazu zählt die WHO in diesem Jahr zu den Festival-Sponsoren und ermöglicht die Inszenierung des Brandenburger Tors.
- Auf dem **Schloss Charlottenburg** können sich Besucher*innen auf zwei spektakuläre 3-D-Videomappings freuen. Und auf zauberhafte Kunst von ganz jungen Nachwuchskünstler*innen: Der Kleinste ist 2 Jahre alt und gehört zu einer Gruppe von Kindern, die auf dem Schloss Charlottenburg mit Zeichnungen ihre Ideen von Vielfalt als Projektion zeigen. Unter den Kinderkünstler*innen sind in diesem Jahr auch Gäste der Björn-Schulz-Stiftung. Die lebensverkürzend erkrankten Kinder haben gemeinsam mit Pädagog*innen und Pflegekräften farbenfrohe Bilder gezaubert und sind ganz besonders gespannt auf die Reaktionen des Publikums. Ermöglicht werden die Inszenierungen auf dem Schloss Charlottenburg u.a. von Netflix und vom Taiwan Tourism Bureau, das auch mit eigenen künstlerischen Videoshows zum Thema Vielfalt vertreten ist.
 - Zu entdecken gibt es Festival of Lights-Inszenierungen auch in diesem Jahr wieder in **verschiedenen Kiezen Berlins**, u.a. auf dem Turm des Rathaus **Pankow**, auf dem Shoppingcenter **LIO Lichterfelde Ost**, auf dem Einkaufszentrum **Tempelhofer Hafen**, im **Rathauspark Lichtenberg** (nur am 6. Oktober) und in Friedrichshain auf der **Weberwiese** (nur am 14. Oktober).



Zum 19. Mal in Folge: Kostenloser Zutritt für alle Besucher*innen

Dank Partnern und Sponsoren ist das privat finanzierte FESTIVAL OF LIGHTS seit der Gründung 2005 jedes Jahr für Besucher*innen kostenlos. „Wir freuen uns sehr darauf, Berliner*innen sowie Gäste aus aller Welt kostenfrei zu faszinierender Lichtkunst und „magic moments“ in Berlin einladen zu dürfen“, so Birgit Zander.

Große Partner machen das Festival of Lights überhaupt erst möglich

So buchstäblich vielfältig und bunt wie nie zuvor ist in diesem Jahr auch die Gruppe der Partner und Sponsoren. Erstmals hat die Festival-Leitung nicht nur die künstlerischen Inszenierungen, sondern auch die Sponsoren- und Partnerauswahl in besonderer Weise kuratiert. „Uns war in diesem Jahr besonders wichtig, dass unsere Partner und Sponsoren zu unserem Leitmotiv Vielfalt passen. Deshalb haben wir sehr darauf geachtet, Unternehmen und Organisationen zu gewinnen, die sich in starkem Maße für Diversität engagieren. Ich bin stolz darauf, dass uns genau das gelungen ist. Und es ist mir eine große Freude, auch darauf ein Spotlight zu setzen. Berlin ist die Stadt der Vielfalt. Und das Festival of Lights eine Plattform zur Präsentation von vor allem künstlerischer Vielfalt,“ so Birgit Zander.

Dank an alle Unterstützer*innen vom Regierenden Bürgermeister von Berlin

Der Regierende Bürgermeister von Berlin Kai Wegner und Schirmherr des Festival of Lights 2023 würdigt in seinem Grußwort ausdrücklich auch den alljährlichen großen Einsatz des Festivalteams für das einzigartige Kulturhighlight, das auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Berlin ist: „Mein Dank gilt allen, die sich für dieses außergewöhnliche Ereignis oft schon seit Jahren mit viel Energie und Herzblut engagieren: Insbesondere dem Veranstaltungsteam, seinen Partnern und Unterstützern sowie den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele unvergessliche Eindrücke und dem nun schon 19. Festival of Lights in Berlin insgesamt sehr viel Erfolg.“

Das Festivalprogramm unter www.festival-of-lights.de

Das gesamte Programm des diesjährigen Festival of Lights, alle Informationen zu Partner*innen und Gebäuden sowie eine übersichtliche Illuminationskarte finden Sie unter www.festival-of-lights.de

Bereits jetzt kommt man auf der Festival-Website zu den offiziellen Anbietern der beliebten Lightseeing-Touren und kann dort Tickets buchen. Der zentrale Vermarkter der diesjährigen Lightseeing-Touren ist der Festivalpartner visitBerlin.

Das FESTIVAL OF LIGHTS 2023 wird ermöglicht durch Netflix, Accenture, SAP, Eucerin, Wolt, WHS/WHO, The 50th Anniversary of Hip-Hop, Deutsche Bahn, Potsdamer Platz, Sparda-Bank Berlin, Humboldt-Forum, Philips TV & Sound, KIDDINX, Zespri, BVG, WBM, Berlin-Partner, visitBerlin, help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V., SGB, Zagreb Tourist Board, Taiwan Tourism Bureau, Rathaus Center Pankow, LIO Center, Bezirksamt Lichtenberg, Center Tempelhofer Hafen, DEVK, TV-Turm Alexanderplatz, Europäisches Parlament, St. Hedwig Kathedrale, Fischer & Lustig, yeswecan!cer, Hotel The Ritz Carlton.

Pressekontakt:

Zander & Partner Event-Marketing GmbH

Savignyplatz 6, 10623 Berlin

E-Mail: presse@festival-of-lights.de

www.festival-of-lights.de

www.facebook.com/FestivalOfLights

www.youtube.com/LightsOnBerlin

www.flickr.com/photos/festivaloflights

www.instagram.com/berlinfestivaloflights

